Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0191/10** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 17.05.2010
Dezernat: VI	**Amt 66**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	01.06.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.06.2010	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	17.06.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	24.06.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **FB 02,FB 62**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Bauvorhaben: Straßenerneuerung auf dem Magdeburger Ring - 2. Bauabschnitt vom Lübecker Privatweg bis zur Brücke Mittagstraße Richtungsfahrbahn (RF) Süd in den Jahren 2010 und 2011

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Straßenerneuerung auf dem Magdeburger Ring (Investitions-Nr.: I 106166003) 2. Bauabschnitt vom Lübecker Privatweg bis zur Brücke Mittagstraße in den Jahren 2010 (BA 2.1) und 2011 (BA 2.2) auf der Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung in Höhe von 1.318.000 EUR.

Finanzielle Auswirkungen (MR 2.BA)

Organisationseinheit	6166	Pflichtaufgabe	X	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
54102001		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
2010	**JA**	**X**	**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis: TH 6/TB 6166 / DK AFA, DK SOPO

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
2012	43.933	61660100	57111200 AFA		X
2013	43.933	61660100	57111200 AFA		X
2014	43.933	61660100	57111200 AFA		X
2015-41	1.186.201	61660100	57111200 AFA		X
Summe:	**1.318.000**				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
2012	35.167	61660100	45312020		X
2013	35.167	61660100	45312020		X
2014	35.166	61660100	45312020		X
2015-41	949.500	61660100	45312020		X
Summe:	**1.055.000**				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: I106166003

Investitionsgruppe: STRAßE_SAN

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
2010	625.000	61660100	09612002	X	
2011	693.000	61660100	09612002	X	
Summe:	**1.318.000**				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
2010	500.000	61660100	23111102	X	
2011	555.000	61660100	23111102	X	
Summe:	**1.055.000**				

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
2010	125.000	61660100	09612002	X	
2011	138.000	61660100	09612002	X	
Summe:	**263.000**				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
X	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	I106166003
Buchwert in €:	1.318.000
Datum Inbetriebnahme:	01.01.2012

Anlage neu	
NEIN	X

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
2010	625.000	61660100	09612002	X	
2011	693.000	61660100	09612002	X	
Summe:	**1.318.000**				

<u>Erläuterung zum Finanzierungsblatt: Magdeburger Ring 2. BA</u>

Nutzungsdauer: Straßen, Wege, Plätze 30 Jahre

1. **AfA: 1.318.000 : 30 Jahre = 43.933 EUR**
2. **Sopo: 1.055.000 : 30 Jahre = 35.167 EUR**

federführendes(r) Amt/Fachbereich 66	Sachbearbeiter Irene Brandt, 540 5282	Unterschrift AL / FBL Thorsten Gebhardt

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann

Termin für die Beschlusskontrolle	19.08.2010

Begründung:

Seit dem Jahre 2001 erfolgt auf der wichtigsten Magistrale in der Landeshauptstadt Magdeburg - dem Magdeburger Ring (MR) - die abschnittsweise Erneuerung des bituminösen Deckenaufbaues. Die Bedeutung dieses Verkehrsweges ergibt sich gleichzeitig in seiner Nutzung als Teilstück der Bundesstraßen B 71 / B 81 und B 189.

In den Jahren 2010 und 2011 soll der 2. Bauabschnitt zwischen Lübecker Privatweg und Brücke Mittagstraße grundhaft erneuert werden. Die im vorgesehenen Erneuerungsbereich befindlichen Rampen zum/vom Olvenstedter Graseweg sind als Bestandteil des Magdeburger Ringes an die Erfordernisse der Straße anzupassen. Das gilt analog für die Aus- und Einfädelspur auf den MR.

Für das Haushaltsjahr 2010 ist vorgesehen, die Fahrbahnen der RF Süd und die Aus- und Einfädelspuren bis 20 Meter vor die Brücke Hundisburger Straße (Stat. 2 + 082.715 bis Stat. 2 + 555.000) sowie die Ab- und Auffahrtsrampen Olvenstedter Graseweg Bestand fertig zu stellen.

2. Bauabschnitt 1. Teilabschnitt	Los 1 Fahrbahnen RF Süd		Los 2 Ein- und Ausfädelspur		Los 3 NW-Rampe
Ausbaulängen	192 m	996 m	ca. 551 m	139 m	Ausfahrt 360 m Auffahrt 265 m
Straßenquerschnitte: Fahrstreifen Fahrstreifen Fahrstreifen Gesamtbreite	 3,25 m 3,50 m 3,25 m 10,00 m	 3,25 m 3,50 m 6,75 m	 5,00 m verzogen auf 3,25 m	 4,00 m verzogen auf 3,50 m	 je 5,50
Bauklasse	SV		SV		SV

Im Haushaltsjahr 2011 soll die Erneuerung des anschließenden Abschnittes der Fahrbahnen und Einfädelspuren (ab Stat. 2 + 555.000) bis zum Beginn der Ausfädelspur zur Brücke Mittagstraße (Stat. 3 + 270.100) erfolgen.

Die Notwendigkeit der Baumaßnahme ergibt sich aus den Schadensbildern (Rissbildung, Spurrinnen, Längsunebenheiten, zahlreichen Flickstellen, Ausmagerungen und ungenügender Griffigkeit) in der Asphaltdeckschicht.
Vorliegende Prüfberichte und gutachterliche Untersuchungen bestätigen im vorgesehenen Bauabschnitt die für die heutige Beanspruchung unzureichende Materialqualität. Die vorhandene Querneigung entspricht nicht in allen Streckenabschnitten den Werten, die für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 80 km/h und den sich aus dem Bestand ergebenden Kurvenradien erforderlich sind. Der Einbau verformungsbeständiger Asphaltschichten und die Anpassung an die für Straßen dieser Kategorie geforderte Bauklasse SV ist notwendig.
Die Linienführung der Nordwestrampe, Aus- und Auffahrt Olvenstedter Graseweg bleibt in vorhandener Linienführung erhalten und wird mit einer Breite von 5,50 m ausgebildet.

Im Zuge der Erneuerung der Nordwestrampe ist auch die Erneuerung der RW-Sammelleitung DN - 300 zur Ableitung des Oberflächenwassers der Auf- und Abfahrtsrampen erforderlich.

Mit dieser Baumaßnahme erfolgt kein Eingriff in die Umwelt. Die ordnungsgemäße Herstellung der Fahrbahnoberfläche nach dem Stand der Technik führt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt wurde der Antrag auf Gewährung von Bundesmitteln entsprechend dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) sowie die kurzfristige Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Ausführungsplanung gestellt.

Im mittelfristigen Investitionsprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg ist dieses Vorhaben unter der Investitionsnummer I 106166003 MR / Europastraße 49 mit folgenden Mitteln eingestellt:

Haushaltsjahr	Auszahlungen	Einzahlungen
2010	625.000	500.000
2011	693.000	555.000
2012	770.000	615.000
2013	770.000	615.000
	2.858.000	2.285.000

Für den Bauabschnitt - Lübecker Privatweg bis Brücke Mittagstraße - werden lt. Kostenberechnung (Anlage 1) Mittel in Höhe von 1,318 Mio. EUR benötigt.

Durch die in den beiden folgenden HHJ zur Verfügung stehenden Mittel:

Haushaltsjahr	Auszahlungen	Einzahlungen
2010	625.000	500.000
2011	693.000	555.000
	1.318.000	1.055.000

ist eine Deckung in beiden Haushaltjahren gegeben.

Die Untersetzung der für die Folgejahre geplanten Mittel wird zu einem späteren Zeitpunkt, nach Vorlage der jeweiligen Kostenberechnungen erfolgen.

Straßenausbaubeiträge werden nicht erhoben, da es sich um keine Beitrag auslösende Maßnahme handelt.
Ein Folgekostennachweis erübrigt sich, da die bestehenden Unterhaltungsaufwendungen unverändert bleiben.

Anlagen:
DS0191/10 – Anlage 1 – Kostenberechnung
DS0191/10 – Anlage 2 – Regelquerschnitte
DS0191/10 – Anlage 2a – Übersichtsplan
DS0191/10 – Anlage 3 – Lagepläne